

•• firmenportrait



ACTEGA DS GmbH

Qualität wahren – innen und außen

Die ACTEGA DS GmbH ist weltweit führender Anbieter von Verschlussdichtungsmassen für Kronenkorken sowie für Drehverschlüsse aus Kunststoff und Metall. »Seit mehr als drei Jahrzehnten beliefern wir, über zahlreiche Verschlusshersteller, internationale Kunden aus der Lebensmittel- und Getränkeindustrie«, erklärt Dr. Yorck-Martin Stüber, bei ACTEGA DS zuständig für Verbraucherschutz, Umwelt und Qualität. Ob bei Gläsern oder Flaschen – mit den Produkten werden die Kontaktflächen zwischen Gefäß und Verschluss abgedichtet. So bleibt der Inhalt gut geschützt vor Verunreinigungen. Die Qualität der Produkte steht regelmäßig auf dem Prüfstand und trägt diverse Gütesiegel: Das Unternehmen ist sowohl nach der Hygienenorm BRC/IoP für Lebensmittelverpackungen als auch nach den internationalen Normen der DIN EN ISO 9001:2000 für Qualitätsmanagement und 14001:2005 für Umweltmanagement zertifiziert.

Freiwillig mehr tun für Mensch und Umwelt

Das Unternehmen gehört zur ACTEGA Division der ALTANA – einem Unternehmen aus dem Bereich der Spezialchemie. Neben dem Standort in Bremen betreibt die ACTEGA sechs weitere Produktionsstätten in fünf Ländern. Umwelt- und Klimaschutz werden überall dort und in sämtlichen Geschäftsbereichen groß geschrieben. Das bedeutet neben dem 2002 eingeführten Umweltmanagementsystem auch eine klare Selbstverpflichtung. Der Konzern hat für alle Gesellschaften und Niederlassungen gültige Standards für Umweltschutz und Sicherheit ausgegeben. Wesentliche Grundlage ist die »Responsible Care« der chemischen Industrie. Diese Initiative setzt sich dafür ein, die Gesundheits-, Sicherheits- und Umwelt-

Herstellung und Lagerung sowie beim Transport, Vertrieb und bei der Entsorgung. »Die Weiterentwicklung von Herstellungsverfahren in unserem Haus zielt nicht nur auf die ständige Erweiterung der Leistungsspektren unserer Erzeugnisse ab, sondern auch auf die effiziente Verwendung von Ressourcen und die Minimierung der ökologischen Auswirkungen. Wir wollen durch selbstverantwortliches Handeln dafür sorgen, dass durch unsere Produkte und Arbeitsweisen weder den Menschen noch der Umwelt Schaden entsteht«, betont Yorck-Martin Stüber. ACTEGA DS erhebt daher regelmäßig Daten in den Bereichen Energieverbrauch, Abfall, Ressourceneffizienz sowie Wasserverbrauch. Aus den Ergebnissen resultieren die Maßnah-



situation in der Branche über eine freiwillige Selbstkontrolle zu verbessern. Zu den dort definierten Grundsätzen und Zielen gehört zum Beispiel, Produkte und Prozesse in jeder Phase auf ihre Umweltauswirkungen zu prüfen: bei der Rohstoffauswahl,

men zur Modernisierung der Technik nach dem neuesten Standard. ACTEGA sorgt aber nicht nur für die Frische des Füllguts, sondern auch für eine ansprechende Optik. Die ACTEGA-Töchter in Hannover, Grevenbroich und Sedan in Frankreich produzieren

Daten und Fakten

● ● Adresse:

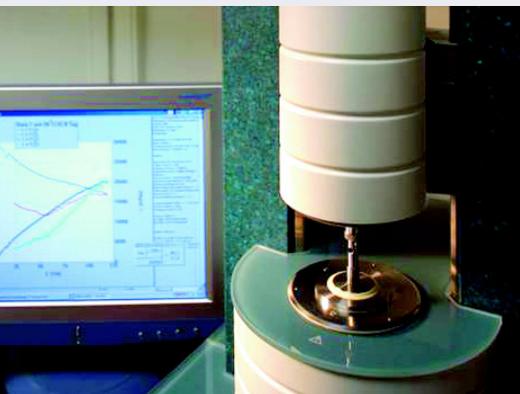
ACTEGA DS GmbH
Straubinger Straße 12
28219 Bremen
Tel. 0421/ 39002-0
www.actega.com

● ● Kennzahlen:

Die ACTEGA DS GmbH in Bremen ist der führende Anbieter von Dichtungsmassen für Flaschen- und Gläserverschlüsse. Das Unternehmen gehört zur internationalen Altana-Gruppe, ein Unternehmen aus dem Bereich der Spezialchemie, mit 32 Produktionsstätten und 46 Forschungslaboratorien weltweit. Durch einen geschlossenen Kreislauf wurde der Wasserverbrauch um 30 Prozent gesenkt. Zudem entwickelt das Werk Alternativen für Gefahrstoffe und konnte die Menge an umweltgefährdenden Produkten bis heute um 75 Prozent senken. Im Vergleich zum Jahr 2007 sollen die auf die produzierte Menge bezogenen CO₂-Emissionen bis zum Jahr 2012 wenigstens um 10 Prozent und bis 2020 um mindestens 30 Prozent reduziert werden.

● ● Mitarbeiter:

Am Standort Bremen arbeiten 106 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Insgesamt beschäftigt die Altana-Gruppe 4.800 Menschen.



● ● Kontakt für Umweltfragen:

Dr. Yorck-Martin Stüber
yorckmartin.stueber@altana.com

und entwickeln Lacke für die Verpackungs- und grafische Industrie. Diese verleihen unterschiedlichsten Materialien eine attraktive Oberfläche und obendrein Charaktereigenschaften

ten wie zum Beispiel chemische und physikalische Beständigkeit: Kunststoff-Verpackungen werden kratzfest, Metall bleibt rostfrei, Papier und Pappe durchweichen nicht von Wasser.

Dichtungsmittel in Lebensmittelqualität

Der ALTANA-Konzern hat sich ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: Im Vergleich zum Jahr 2007 sollen die auf die produzierte Menge bezogenen CO₂-Emissionen bis zum Jahr 2012 wenigstens um 10 Prozent und bis 2020 um mindestens 30 Prozent reduziert werden. ACTEGA DS hat bereits mit der Umsetzung von Sparmaßnahmen begonnen: So wurden im Frühjahr 2009 auf einer Hallenfläche von 1.200 Quadratmetern Leuchtkörper durch Lichtbänder mit elektronischen Vorschaltgeräten ersetzt: »Durch das neue Beleuchtungssystem reduziert sich der CO₂-Ausstoß, der Wartungszyklus vergrößert sich, und die Lichtverhältnisse im Gebäude sind besser. Wir gehen zudem davon aus, im Jahr etwa 2.500 Euro weniger auf der Stromrechnung zu haben«, so Hanno Kruppa, Leiter der Technik. Als weitere Technikneuerung zur Senkung des Energieverbrauches wird im Kühlturm eine Energiesparautomatik eingerichtet. Bei der Herstellung von Dichtungsmassen wird flüssiger Kunststoff in einem Wasserbad auf Raumtemperatur abgekühlt. »Das erwärmte Brauchwasser führen wir in einem geschlossenen Kreislauf, was unseren Wasserverbrauch um 30 Prozent reduziert hat«, erklärt Kruppa. Um es wiederverwenden zu können, wird die Temperatur

im Kühlturm gesenkt, in dem ein neues Feuchtkugelsystem installiert wurde. Es berechnet über Sensoren unter Berücksichtigung von Außentemperatur und Luftfeuchte die benötigte Kühlleistung. Mit seinen Produkten ist die ACTEGA DS Vorreiter in Sachen Umweltschutz. In den Laboren werden als Ersatz für gefährliche Stoffe Alternativen mit Lebensmittelqualität entwickelt. »Die Nachfrage ist groß«, so Yorck-Martin Stüber. So werden zum Beispiel Ersatzstoffe für kennzeichnungspflichtige Weichmacher verwendet. So konnte ACTEGA DS in den vergangenen fünf Jahren die Menge an Gefahrstoffen um 75 Prozent verringern. Kürzlich entwickelten Forscher des Unternehmens ein öl- und fettbeständiges, PVC-freies Dichtungsmaterial für Metaldrehverschlüsse, die zum Beispiel auf Pestogläsern Verwendung finden. Gemeinsam mit Verschlussherstellern arbeitet ACTEGA DS jetzt an ihrer Markteinführung. Mit seinem Engagement fühlt sich der Betrieb in der 'partnerschaft umwelt unternehmen' in guter Gesellschaft. Yorck-Martin Stüber: »Umweltschutz und Arbeitssicherheit gehen uns alle an. Wir fühlen uns dem offenen Dialog verpflichtet und sind gerne bereit, unsere Erfahrungen mit den Partnern in der Initiative zu teilen.«